

## PRESSEEINLADUNG

Graz, 10. Oktober 2014

Bundesjungmaurerwettbewerb 2014 in Graz

### Salzburger ist der beste Jungmaurer Österreichs

Drei Tage lang haben sie sich in Theorie und Praxis gemessen – Österreichs 22 beste Jungmaurer. Nach eingehender Prüfung ihrer Fähigkeiten durch eine Fachjury steht seit heute Mittag der Gewinner fest: Den Sieg holte sich **Robert Gradl aus Salzburg**, beschäftigt bei der Baufirma Otto Duswald AG.

Nur knapp geschlagen: **Christoph Riegler aus Niederösterreich** (Firma Spreitzer GmbH) und **Martin Abuja aus Kärnten** (Firma Loik Baugesellschaft), die Platz zwei und drei holten.

Die insgesamt 22 Teilnehmer – die jeweils zwei besten aus den landeswettbewerben in acht Bundesländern (Burgenland setzte aus) sowie sechs von der Bauindustrie entsandte Jungmaurer – hatten am Mittwoch und am Donnerstag insgesamt 15 Stunden Zeit, um nach strengen Vorgaben die Ecke eines Hauses samt Fenster und Gesims von Grund auf zu errichten und dieses zu verputzen. Die Zeit war knapp bemessen, wie sich zeigte, und neben der Geschwindigkeit zählte die Genauigkeit der Ausführung der Arbeiten.

Die Preise überreichten Landeshauptmann Landeshauptmann **Franz Voves**, WK Steiermark-Präsident **Josef Herk**, Landesinnungsmeister **Alexander Pongratz**, Vorstandsdirektor **Josef Pein**, Bundesinnungsmeister **Hans-Werner Frömmel** sowie NRAbg. **Josef Muchitsch**.

**LH Franz Voves:** „Bewerbe wie dieser zeigen Jugendlichen berufliche Perspektiven auf, und ihnen diese zu geben ist unser aller Aufgabe. Seit ich selbst Häuslbauer war weiß ich, dass Maurer tagtäglich Unglaubliches leisten.“

**Bundesinnungsmeister Hans-Werner Frömmel:** „Ich habe mir die Bauwerke angesehen und bin beeindruckt von der Handwerkskunst, über die die Teilnehmer verfügen. Sie zeigt, welche Qualität Österreich in der Ausbildung hat – und ohne diese österreichische Qualität wäre es um uns schlecht bestellt.“

**Wirtschaftskammer-Steiermark-Präsident Josef Herk:** „Das Handwerk ist der Träger unserer Wirtschaft. Wir erleben hier heute ein Beispiel dafür, dass wir ein Land der Handwerkskunst und der Ausbildung sind.“

---

Mit freundlicher Unterstützung durch



**Landesinnungsmeister Alexander Pongratz:** „Ich bedanke mich bei den Ausbildern unserer Lehrlinge, die für diesen hohen Ausbildungsstandard stehen, dessen Ergebnis wir hier und heute sehen.“

**NRAbg. Josef Muchitsch, Gewerkschaft Bau-Holz:** „Wir müssen wir dafür sorgen, dass die heimischen Firmen weiterhin Rahmenbedingungen vorfinden, um den Nachwuchs so gut auszubilden.“

**Bauindustrie-Vorsitzender Josef Pein:** „Ich freue mich über die hier gezeigte Fähigkeiten unseres Nachwuchses. Die Bauindustrie braucht diese Qualität, um ihre Großprojekte in aller Welt durchführen zu können.“

**Foto im Anhang:** Helmut Lunghammer, Abdruck honorarfrei

Bildtext: Die drei Erstplatzierten mit den Gratulanten (von links): Alexander Pongratz, Josef Pein, Josef Herk, Franz Voves, Josef Muchitsch und Hans-Werner Frömmel

**Medienkontakt:** Michael Samec, [sam@dieTexter.at](mailto:sam@dieTexter.at), Tel: 0699 11 88 58 54

---

Mit freundlicher Unterstützung durch

